

1 Tägige Frauen - Turnfahrt nach Einsiedeln - Bruni

Dienstag 4. Juni 2013 Pünktlich um 8 Uhr, fuhren 47 Frauen ab Chilbiplatz und Feuerwehrgebäude ins schöne Wetter. Unsere tolle Chauffeurin Erika begrüßte uns, sehr freundlich. Zügig fuhren wir über die Churer Autobahn, durch den Üetlibergtunnel Richtung Pfäffikon SZ - Biberbrugg nach Einsiedeln, direkt an die Flugschanze. Da stand doch tatsächlich der rassige Audi der Nationalmannschaft, „Simi“ war da. Hoffentlich sehen wir Ihn noch. Mit der „Einer Sesselbahn“ und anschliessendem Lift im Sprungturm, ging es nun flugs nach oben ins Panorama Restaurant. Da war schon alles vorbereitet für uns, Kaffee und Gipfeli, das freute uns. Die Kurz - Info, vom netten Herr Notter, über die Sommerschanzen, war leider zu kurz, Zeit knapp. Eine wunderbare Aussicht mit Weitblick über Einsiedeln hinaus, war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Nach Kaffeegenuss und WC Gang, fuhren einige mit der Sesselbahn talwärts und andere nahmen den steilen kurzen Weg zu Fuss neben der Schanze. Welche Freude „Simi“ war am Fliegen. Ein Weilchen sahen wir zu, um 10 Uhr 30 mussten wir per Car weiter.

Nach einer kurzen Fahrt stiegen die jungen und wanderwütigen aus, zur 2 Stündige Wanderung. Von Einsiedeln 881 m ü M, der Alp entlang, über Trachslau nach Alpthal 996 m ü M. Die gemächlichen fuhren bis Trachslau 928 m ü M und nahmen dann die schöne, 1 Stündige Tour unter die Füsse. Es war einfach schön und das Wetter ideal. Bei munterem Geplauder erreichten wir das Dörfchen Alpthal. Gottseidank für uns war das einzige Lokal „Cafe Post“ offen, es war ja Zeit für den Aperero. Danach chauffierte uns Frau Brumann nach Brunni 1089 m ü M. 13 Uhr Frau Margrit Konrad hatte das Restaurant extra für uns geöffnet. Das Essen war einmalig gut, die meisten wussten dies von früher.

Nach dem Essen, nach und nach, waren fast alle Turnerinnen draussen vor dem Restaurant, auf der Terrasse mit Blick auf die Mythen oder am Verdauungsspazieren. Pünktlich wie wir sind, waren wir zur vorgeschriebenen Zeit 15 Uhr 30 beim Bus. Wiederum konnten die Frauen jetzt entscheiden ob sie wandernd oder per Car nach Alpthal zurück gelangen wollten. Die meisten entschieden sich für den sanften 45 Minütigen Abstieg. Bei der Kirche in Alpthal stiegen wir in den Car der schon auf uns wartete. Über Biberbrugg - Raten - Ägeri kamen wir mit vielen Eindrücken um 17 Uhr 30 beim Einstiegsort in Affoltern am Albis wieder an. Einige genehmigten sich noch einen Schlumidrunke im Restaurant Ämtlerstübli.

Vielen, vielen Dank an Rosi Buri und Ruth Ringger für Organisation, im Namen aller und Barbara Kräpfel als Schreiberin.